



über die  
2. Sitzung des Integrationsrates  
am Montag, dem 19.05.2008  
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:30 Uhr

Anwesend

Birlesik-Liste (Vereinigte Liste)

Herr Ahmet Dinc  
Herr Gökçen Kuru  
Herr Aziz Özkir

Gençligin Sesi (Stimme der Jugend)

Herr Mehmet Akca  
Herr Hakan Can

SPD

Herr Kaya Gercek  
Herr Heinrich Rickwärtz-Naujokat

CDU

Herr Reinhard Hasler

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus-Bernhard Kühnapfel

FDP

Herr Christian Voss

BG (neu)

Herr Dieter Kloß

Ortsvorsteher

Herr Heinz Henning

Verwaltung

Herr Jürgen Dunker  
Frau Katja Herbold  
Herr Ralf Kosanetzki  
Herr Ronald Sostmann

Entschuldigt fehlten  
 Herr Cetin Bahcekapili  
 Herr Gürkan Can  
 Herr Ömer Civelek  
 Herr Detlef Knop  
 Herr Ertugrul Kör  
 Herr Ahmet Mert

**Herr Özkir** begrüßte die Anwesenden und stellte den form- und fristgerechten Zugang der Einladungen fest.

**A. Öffentlicher Teil**

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	aktuelle Erkenntnisse des Nordstadtforums 2007 Ergebnisse und Analysen Bericht der Verwaltung	
2	Internationales Kinderfest am 03.05.2008 Bericht der Verwaltung	
3	Veranstaltungen des Integrationsrates für das Jahr 2008 - Malwettbewerb der Kamener Schulen zum Thema Integration - weitere Veranstaltungen	
4	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

**B. Nichtöffentlicher Teil**

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

## A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

aktuelle Erkenntnisse des Nordstadtforums 2007  
Ergebnisse und Analysen  
Bericht der Verwaltung

Herr **Dunker** vom Fachbereich Jugend, Schule und Sport stellte das Ergebnis der letzten Umfrage in der Kamener Nordstadt vor. Im Gegensatz zur Bewohnerbefragung unter der Leitung von Herrn Dr. Schweitzer im Jahr 2003 bei der u. a. die Konfliktbereiche Parksituation, Müll und Nachbarschaftsstreitigkeiten untersucht wurden, zielte diese Umfrage darauf ab, ob von Seiten des Fachbereiches Handlungsbedarf im Hinblick auf Hilfen zur Erziehung bestehen.

In der Vergangenheit hat der Fachbereich Jugend, Schule und Sport in der Nordstadt zahlreiche Projekte realisiert wie z.B. die Einrichtung eines Kontaktbüros, Umweltaktionen und Nachbarschaftsfeste für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Die Ergebnisse der Umfrage zur Situation der Kinder, die in der Nordstadt leben in Schulen, Kindergärten, Volkshochschule und Bücherei sowie zur Wohnsituation sind in der Anlage beigefügt.

Insgesamt besteht aus Sicht der Jugendhilfe für den Fachbereich Jugend, Schule und Sport zur Zeit kein akuter Handlungsbedarf im Bereich der Nordstadt, so Herr Dunker.

Herr **Özki** dankte Herrn Dunker für seinen Bericht.

Herr **Rickwärtz-Naujokat** wies auf das kostenlose Nachhilfeangebot in der deutsch-türkischen Begegnungsstätte hin, das sehr gut angenommen wird.

Herr **Kuru** erkundigte sich, wann Handlungsbedarf aus Sicht des Fachbereiches Jugend bestanden hätte.

Herr **Dunker** wiederholte, dass das Thema Hilfen zur Erziehung habe im Vordergrund gestanden habe.

Der Fachbereich Jugend, Schule und Sport will sein Image richtig darstellen und mehr Service und Beratung anbieten. Er nannte den neuen Familienservice (Besuch einer Mitarbeiterin des Fachbereiches Jugend in jeder Familie mit einem Neugeborenen) als Beispiel für ein neues Serviceangebot.

Herr **Özki** verabschiedete Herrn Dunker und bekräftigte die weiterhin gute Zusammenarbeit zwischen dem Integrationsrat und dem Fachbereich Jugend.

Die Tagesordnungspunkte 2 und 3 wurden im Einverständnis der Mitglieder des Integrationsrates getauscht.

Zu TOP 2.

Internationales Kinderfest am 03.05.2008  
Bericht der Verwaltung

Am 03. Mai fand das 3. Internationale Kinderfest des Integrationsrates statt. Zum 2. Mal war das Fest gemeinsam mit dem Frühlingsmarkt der KIG in der Innenstadt durchgeführt worden. Herr **Özki** dankte den Beteiligten für ihre Mitarbeit und berichtete von der positiven Resonanz des Festes in der Bevölkerung sowie in der Presse.

Herr **Kosanetzki** nannte die Kosten des Kinderfestes, sie betragen 2.016,-€  
Im Vergleich zum Vorjahr konnten die Kosten um 1/3 gesenkt werden.

Herr **Kuru** gab zu bedenken, ob das vom Integrationsrat formulierte Ziel deutsch-türkische Dialoge zu knüpfen mit dem Kinderfest erreicht wurde. Im Hinblick darauf, dass Zweidrittel des Budgets des Integrationsrates für ein Fest ausgegeben werden merkte er an, man müsse mit neuen Ideen eine günstigere Form finden.

Nach Meinung von Herrn **Kühnapfel** hat die Kinderintegration funktioniert. Erwachsene zu erreichen sei ein schwieriger, langsamer Prozess. Er lobte die gute Organisation und gab zu bedenken, ob der Standort der Bühne in Zukunft anders gewählt werden könne.

Herr **Kosanetzki** erklärte, dass der gewünschte Standort von den Geschäftsleuten mit der Begründung eines versperrten Eingangs am Samstag, nicht zur Verfügung stand und man daher ausweichen musste.

Insgesamt zeigten sich die Mitglieder des Integrationsrates zufrieden mit dem Kinderfest, das auch für 2009 Primärveranstaltung bleiben soll.

Zu TOP 3.

Veranstaltungen des Integrationsrates für das Jahr 2008  
- Malwettbewerb der Kamener Schulen zum Thema Integration  
- weitere Veranstaltungen

- **Malwettbewerb der Kamener Schulen zum Thema Integration**

Herr **Kuru** berichtete von einem ersten Treffen mit Vertretern der Kamener Schulen bei dem er seine Idee eines Malwettbewerbs zum Thema Integration präsentiert hat. Insgesamt ist die Idee auf positive Resonanz gestoßen.

Nach Auskunft von Frau **Herbold** haben nur 2 Schulen eine Absage für die Teilnahme am Malwettbewerb erteilt.

Noch vor den Sommerferien wird der Arbeitskreis mit Vertretern der Schulen und des Integrationsrates zusammenkommen.

- **weitere Veranstaltungen**

Herr **Özkir** bekundete die Absicht des islamisch-christlichen Arbeitskreises sich mit einer Ausstellung zum Thema „Gastarbeiter in Kamen“ an der Woche der Integration zu beteiligen.  
Geplant ist weiterhin eine Podiumsdiskussion in dieser Woche.

Aufgrund des Hinweises von Herrn **Gercek**, dass der Stadtarchivar Jürgen Kistner sich mit dem Thema befasse, wird die Verwaltung einen Gesprächstermin zwischen Herrn Kistner und dem Vorsitzenden vermitteln.

Das gemeinsame Fastenbrechen soll in der Woche vom 22. – 28.09.2008 stattfinden.

Zu TOP 4.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

3.1 Mitteilungen der Verwaltung lagen nicht vor.

3.2 Anfragen

Auf Vorschlag von Herr **Kuru** wird Herr Grosch vom Verein Zivilcourage Kamen zur nächsten Sitzung im Oktober eingeladen.

**B. Nichtöffentlicher Teil**

Zu TOP 1.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung lagen nicht vor.

Anfragen ergaben sich keine.

Zu TOP 2.

Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung

keine

Herr **Özkir** schloss die Sitzung um 19.30 h.

gez. Özkir  
Vorsitzender

gez. Sostmann  
Schriftführer